

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,
liebe Eltern,
liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Schulgemeinde,

das Weihnachtsfest und das Jahresende stehen vor der Tür und wir blicken zurück auf ein Jahr der Veränderungen, der Abschiede und der Neuanfänge.

Im Sommer haben wir Herrn Koepsell verabschiedet. Er hat sieben Jahre lang mit seinem einmaligen Engagement als Schulleiter des Adorno-Gymnasiums den Grundstein für unsere Schule mit ihren besonderen Schwerpunkten gelegt. Vor wenigen Tagen mussten wir auch Frau Ehmer, die seit der ersten Stunde unsere gute Seele im Sekretariat war, in den wohlverdienten Ruhestand gehen lassen.

Doch jeder Abschied bedeutet auch ein Neubeginn. In meinen ersten Monaten als Schulleiterin konnte ich noch einmal ganz andere Einblicke gewinnen und möchte mich an dieser Stelle für Ihre/eure Arbeit und Ihr/euer Engagement bedanken, die diese Schule zu dem macht, was sie ist.

Für die lebendige und internationale Schülerschaft, die unser Gymnasium prägt und mitgestaltet, damit es ein guter Ort für alle sein kann, bin ich ganz besonders dankbar, denn ich erlebe diese Schule als einen Ort, der das Miteinander möglich macht.

Dass es allen ein Anliegen ist, im schulischen Rahmen gute Momente zu schaffen und zu erleben, aber auch nicht nur um sich selbst zu kreisen, haben auch die letzten Tage gezeigt. Da gibt es Lesepausen und Weihnachtssingen im Advent, aber es werden auch Geschenkspenden von der SV für das Monikahaus und die Stiftung Waisenhaus gesammelt. Das am schönsten weihnachtlich geschmückte Klassenzimmer wurde prämiert und der SEB veranstaltete gemeinsam mit unserer Q-Phase einen gelungenen Weihnachtsmarkt. Sich selbst erfahren, aber auch den Blick über den eigenen Tellerrand wagen, das wird an dieser Schule gelebt.

Im Vordergrund stand auch in diesem Jahr der Unterricht, das ist unser Alltagsgeschäft. Aber die vielen Projekte und Exkursionen, die vielen Begegnungen von Eltern und Schüler:innen im fröhlichen Rahmen, aber auch die fürsorgliche Begleitung der Lehrkräfte ihrer Schüler:innen habe ich als besonders erlebt.

Ein neues Jahr wartet auf uns, mit neuen Aufgaben, neuen Chancen, neuen Begegnungen. Eine neue Begegnung wird es im Sekretariat geben, dort unterstützt uns ab Januar Frau Kyrillidou und seit einigen Wochen bereits Frau Köhler. Mit der Aufnahme des nächsten 5. Jahrgangs wird das Adorno-Gymnasium ein voll ausgebautes Gymnasium sein, dessen erster Jahrgang im Frühjahr/Sommer 2024 dann sein Abitur ablegen wird.

2022 war endlich wieder ein Lernen im vertrauten Setting möglich: die Beziehung als vielleicht wichtigster Aspekt des Unterrichts konnte wieder gelebt werden.

Für unsere Zusammenarbeit in dem vor uns liegenden Jahr wünsche ich uns allen zahlreiche Momente, in denen wir vertrauensvoll begegnen und uns austauschen können.

Ich wünsche allen Familien fröhliche Feier- und erholsame Ferientage und einen guten Start in das neue Jahr!

Herzlich

Ihre Annette Lommel-Sturm